

* Führer des „deutschen“ Volkes. Man muß sich aus von besonderer Seite: Im Kongreßsaale des deutschen Reichstagsparlaments fand am Montag, den 25. November, eine Sitzung statt, in der über die Gefährde des Reiches beraten werden sollte. Die früheren Bundesstaaten hatten dazu ihre Vertreter entsandt. Es wurde, ganz wie bei früheren Monarchensammlungen, am im Stile der sozialdemokratischen Presse zu sprechen, eifrig photographirt, um den wichtigsten historischen Moment den Zeitgenossen vor Augen führen und der Nachwelt überliefern zu können. Wenn diese Bilder erscheinen, wird die Weltwelt sagen „Epoch“ und die Postwelt wird sich wundern. Aus Bayern war im Salonwagen in Begleitung seiner Tochter, die im Forenzimmer und im Sitzungssaal hinhinhörte zu sehen war, Herr Kurt Eisner gekommen. In seiner Begleitung befand sich weiter ein — die sozialistische Presse pflegte das wohl früher Nämlichbanner zu heißen — junger Mann, dessen Jugend nur noch durch die Unerschrockenheit seines Wesens überrufen ward. Die Delegierten aus der bayerischen Provinz blieben nicht auf die Freihandeln der bayerischen Delegation, die auf die Regierungsmittelverhältnisse den besten Schluß ausließen. Der derzeitige bayerische Verfassungsmittler scheint also dem Herrn Ministerpräsidenten Eisner dieselbe Gefälligkeit erwiesen zu haben wie kleinerer unter dem wütenden Geklimpfe der sozialdemokratischen Presse Herr von Seinen dem Großen Hertling. Die Bilder der Konferenz werden in erscheinen; vorläufig mag ein Auszug aus der Ramenliste, der dem altschattlichen Reichsminister entnommen ist, dem deutschen Volke einen Borspeltin geben: Hr. Bernheim Gohn, Eisner, Friedner, Gradbauer, Gahn, Goss, Girsch, Heymann, Herfeld, Kautsky, Löwenhard, Linsch, Oberländer, Preuß, Rosenfeld, Starosoff, Bost, Herr, Bunn. Die Namen zeigen schon, daß es sich hier ungewissheit nicht um Antifemin, sondern um bayerische Führer des „deutschen“ Volkes handelt! Dabei sind diejenigen nicht genannt, die Herr Gahn und Herr Eisner und Genossen als die Kleinen von den Seinen im Saale mitnehmen liegen.

